

Nachfrage zur Stadtentwicklung

Einem Berliner Freund, der maßgeblich an der Gestaltung des Potsdamer Platzes beteiligt war, hatte ich vor Jahren stolz von den Duisburger Stadtentwicklungsplänen berichtet. Sir Norman Fosters Masterplan war mein Zückerchen. Seitdem verfolgt mein Freund die Duisburger Pläne aufmerksam im Internet. Dieser Tage erkundigt er sich nach dem Stand der Dinge. Na ja, musste ich zugeben, den Herrn Krieger habe man mit Erfolg vergrault, die Floating Homes auf dem Rahmer See seien schon vor Entstehung untergegangen.

Und von der Duisburger Freiheit existiere noch nicht mehr als ein schönes grünes Logo. Und die anderen Pläne auf dem „Stadtentwicklungsportal der Stadt Duisburg“? Masterplan Innenstadt? Mercator Quartier? Waterfront? Factory Outlet Center? Marientor Carree? Grüngürtel Duisburg-Nord? Stadtfenster?

Na ja, Letzteres sei schon in Betrieb. Mit dem Mercator Quartier seien erst mal Archäologen beschäftigt. Und für das FOC suche man nur noch geeignete gasdichte Folien gegen denkbare Störfälle. Ich könnte mir aber auch vorstellen, dass manches aus der Liste der städtebaulichen Projekte bald in eine zweite Liste „statt Entwicklung“ ausgegliedert werde.